

# Agenda

## AK Industrie 4.0 Interoperabilität

18. September 2015, 10:30 – 15:45 Uhr

**Gastgeber:** MASCHINENFABRIK REINHAUSEN GMBH, Weidener Str. 20,  
93057 Regensburg

**Top 1 10:30 Begrüßung, Regularien**

Thomas Ahlers, Freudenberg IT SE & Co. KG  
Wolfgang Dorst, BITKOM e.V.

**Top 2 10:40 Grußwort des Gastgebers**

Johann Hofmann, Maschinenfabrik Reinhausen

**Top 3 10:50 Vortrag: Von Interoperabilitätspunkten zum Software-Framework**

Ralph Müller, Eclipse Foundation

- Welche Vorgehensweise kann als Vorschlag aus den Ergebnissen der Interoperabilitätspunkte an die Industrie gegeben werden?
- Rolle der Interoperabilitätspunkte für eine Software-Architektur
- Best Practice für Industrie 4.0 aus Energieversorgung/Stadwerke mit dem Konsortium OpenKonsequenz

**Top 4 11: 35 Vorgehensweise zum Use-Case-Check**

Wolfgang Dorst, BITKOM e.V.

- Vorstellung Ergebnisse Use-Case-Check der Sitzung in Friedrichshafen
- Vorstellung der online Checkliste
- Neue Informationen zu RAMI40
- Aktuelle Ableitungen für die weitere Vorgehensweise

**12:00 Mittagsimbiss und Networking**

**Top 5 12:45 Entwicklungspfad der Use Cases der Maschinenfabrik Reinhausen**

Johann Hofmann, Maschinenfabrik Reinhausen

- Sackgassen/Knackpunkte der Einzeldatenversorgung
- Lösungsfindung zur Echtzeitvernetzung des Fertigungsauftrages

Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation  
und Neue Medien e.V.

**Wolfgang Dorst**

**Bereichsleiter Industrie 4.0**

T +49 30 27576-243  
w.dorst@bitkom.org

Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

Präsident  
Thorsten Dirks

Hauptgeschäftsführer  
Dr. Bernhard Rohleder

**Agenda****AK Industrie 4.0 Interoperabilität 18. September 2015**

Seite 2|2

- Top 6 13:30 Besichtigung der Fertigung mit Vorstellung Use Cases**  
Johann Hofmann, Maschinenfabrik Reinhausen
- Geführter Firmenrundgang mit 2 konkreten Stationen zu Use Cases – je 30 Minuten
    1. Datenversorgung der Werkzeugvoreinstellung
    2. Datenversorgung CNC-Maschinenpark
  - Alle Teilnehmer ermitteln pro Use Case mit Papier-Checkliste die Anforderungen an Interoperabilitätstechnologien
  - Headsets stehen für die Stationen zur Verfügung
  - Je nach Teilnehmerzahl kann die Gruppe teilen
- Top 7 14:30 Bewertung und Übertragung Use Cases**
- Erweiterte Möglichkeit zu Fragen an die Präsentatoren für alle Teilnehmer und Übertragung der ermittelten Anforderungen in Web-Checkliste
- Top 8 15:00 Diskussion der Bewertungsergebnisse in Gruppenarbeit**  
Wolfgang Dorst, BITKOM e.V.
- Ableitungen von Handlungsempfehlungen für die nächste Sitzung
- Top 9 15:30 Sonstiges**  
Wolfgang Dorst, BITKOM e.V.
- Informationen aus dem Biotop Industrie 4.0 (z.B. Plattform Industrie 4.0, ...)
- 15:45 Ende der Veranstaltung**

**Anreiseinformationen:**

Wegbeschreibung: siehe Anlage

Parkplätze befinden sich in Haslbach vor Ort und sind ausgeschildert.

Hotelempfehlungen:

<http://www.hotel-bischofshof.de>

<http://www.sorat-hotels.com/de/hotel/regensburg.html>

<http://www.muenchner-hof.de/>

<http://www.hotel-goetzfried.de/start.php>

direkt neben dem Dom mit schönen Innenhof  
auf der Wördinsel mit tollen Blick auf die Altstadt  
mitten in der Altstadt  
ca. 2km vom Werk Haslbach entfernt